

1. Record Nr.	UNINA9910592288103321
Autore	Horn Christian
Titolo	Transferprotokolle : Kommunikation und Storytelling in Stadt- und Regionalentwicklung // Christian Horn
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-6354-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (258 p.)
Collana	Urban Studies
Classificazione	QY 350
Disciplina	302.2
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Sociology / Urban
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung: Fragen an öffentliches Tun -- 2. Schlüsselbegriffe -- 3. Forschungsdesign -- Einleitung -- 3.1 Informationsbeschaffung und Dokumentation -- 3.2 Auswahl der Feldstudien -- 3.3 Darstellung und Auswertung der Feldstudien -- 3.4 Modellierung -- 4. Wissensläufe -- 4.1 Unser Drang, die Dinge auf den Begriff zu bringen -- 4.2 Narrativ ist nicht gleich Geschichte -- 4.3 Was sind Geschichten? -- 4.4 Wer sind eigentlich die Teilhabenden? -- 4.5 Gruppen, Körper, Räume -- 5. Feldstudien 1-3 (IBA Thüringen) -- 5.1 IBA Thüringen -- 5.2 Feldstudie 1: Gera – Neue Mitte -- 5.3 Feldstudie 2: Leubinger Fürstehügel – Tank- und Rastanlage -- 5.4 Feldstudie 3: Kannawurf, 1.500 Hektar Zukunft -- 6. Feldstudien 4-5 (Quartier de l'innovation) -- 6.1 Quartier de l'innovation -- 6.2 Feldstudie 4: Laboratoire à ciel ouvert de la vie intelligente -- 6.3 Feldstudie 5: MR-63 -- 7. Modellierung: Narrativ, Geschichten, Akteur_innen -- 7.1 Methodische Grundsätze -- 7.2 Akteurstypologie -- 7.3 Modellanwendung -- 8. Governance -- Einleitung -- 8.1 Sprache und Forschung -- 8.2 Verwaltungsrenaissance, oder: Der Marsch durch die Instanzen -- 8.3 Schützende öffentliche Hand -- 8.4 Ad fontes -- Quellen -- Wissenschaftliche Literatur -- Öffentliche Dokumente -- Danksagung / Remerciements -- Register
Sommario/riassunto	»Raus aus dem Silodenken!« So lautet ein Bonmot zur besseren Steuerung öffentlicher Prozesse. Verwaltung, Politik, Wirtschaft,

Wissenschaft und Zivilgesellschaft sind zu neuen Kooperationen aufgerufen. Doch wie lässt sich intersektorales Arbeiten fassbar machen? Für Stadt- und Raumplanung ist Storytelling dabei ein zentrales Steuerungsinstrument. Christian Horn betrachtet dazu in fünf Fallstudien Projekte der Internationalen Bauausstellung Thüringen und des Quartier de l'Innovation in Montréal. Aufbauend auf soziologischen, betriebswirtschaftlichen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen liefert er ein offenes Akteursmodell als Alternative zum klassischen Verwaltungshandeln.
